
PRESSEINFORMATION

Iona kommt nach Rotterdam

Kreuzfahrtschiff geht auf Probefahrt – Endausrüstung schreitet voran

Papenburg, 29. Mai 2020 – Das Kreuzfahrtschiff Iona kommt für Inspektionsarbeiten nach Rotterdam. Dort soll der aktuelle Neubau der MEYER WERFT für die britische Reederei P&O Cruises, der sich aktuell für die Endausrüstung in Bremerhaven befindet, in ein Trockendock gehen. Die Ankunft in Rotterdam ist für den 2. Juni geplant.

Die Überfahrt von Bremerhaven in die Niederlande wird auch für technische und nautische Probefahrten in der Nordsee genutzt. Deshalb wird die Iona bereits am 30. Mai von der Columbuskaje ablegen.

An Bord arbeiten alle Menschen Hand in Hand an der Fertigstellung des 50. Kreuzfahrtschiffes der MEYER WERFT. Die Arbeiten laufen seit der Emsüberführung des Schiffes weiter. Dennoch sorgt die Coronakrise für erhebliche Einschränkungen bei der Endausrüstung der Iona.

Nachdem die Arbeiten an Bord aufgrund der Corona-Krise im März kurzzeitig unterbrochen werden mussten, konnte durch den Hafenzärztlichen Dienst (HÄD), das Hafenamts Bremerhaven und die MEYER WERFT ein gemeinsames Konzept erstellt werden, das die Fortführung von Ausrüstungsarbeiten unter Corona-Schutzbedingungen ermöglicht.

Die MEYER WERFT und P&O Cruises befinden sich gerade in enger Abstimmung für einen Ablieferungstermin.